

Protokoll

der 38. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag,
dem 13. Januar 2011, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Rodheim, Kollegraum 3,
Grabengasse 12

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesend:

vom Ausschuss: Herr Dr. Hans-Peter Rathjens (Ausschussvorsitzender)
Herr Volker Hoffmann
Herr Christian Lamping
Frau Cornelia Launhardt
Herr Henrik Schnabel
Herr Peter Scholz
Herr Thomas Wendt
Herr Christian Stengel
Herr Jörg Egerter

vom Magistrat: Bürgermeister Detlef Brechtel
Herr Wolfgang Datz
Herr Haci Kayacik

Stadtverordnete: Herr Helge Welker
Herr Herbert See
Herr Paul Groetsch

Ortsbeiräte keine

Zuhörer: 4

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Rathjens, eröffnet die Sitzung des Ausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Das Protokoll 37. Sitzung wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Eröffnungsbilanz der Stadt zum 01.01.2009
- Vorstellung des ersten ungeprüften Entwurfes
3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014
4. Haushaltsführung 2011 / Investitionsprogramm 2010 - 2014
- Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung
5. Verschiedenes

Zu TOP 1 Mitteilungen

Herr Brechtel berichtet über die gestrige Informationsveranstaltung zum Sporthallenbau in Rodheim.

Zu TOP 2 Eröffnungsbilanz der Stadt zum 01.01.2009 - Vorstellung des ersten ungeprüften Entwurfes

Der Bürgermeister informiert den Ausschuss zu Beginn über den Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009. Die Position Eigenkapital liegt mit Stichtagsbeginn bei 45.133.487 €, die Bilanzsumme beträgt 71.907.894 €.

Frau Egerer und Frau Heil stellen dem Ausschuss in einer Präsentation den ersten Entwurf der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 vor. Sie erläutern unter anderem die Vorgehensweise der Bewertung von Gebäuden und Straßen.

Von den Ausschussmitgliedern werden Fragen zum Thema Grundstücks- und Gebäudebewertung, Bilanzierung der Ökopunkte, Waldbewertung, Bewertungsmethoden der Gemeindestraßen und Bewertung des Schwimmbades gestellt. Die Fragen werden von Frau Heil und Frau Egerer in der Sitzung beantwortet.

Zu TOP 3

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014

Herr Bürgermeister Brechtel erläutert kurz das Haushaltssicherungskonzept und teilt mit, dass das Konsolidierungsziel von 2010 erreicht wurde. Im Zuge des Haushaltssicherungskonzeptes soll die Interkommunale Zusammenarbeit mit Wöllstadt und Niddatal weiter ausgebaut werden.

Auf Nachfrage von Herrn Scholz zum Punkt 27 des Haushaltssicherungskonzeptes „Verkauf Ökopunkte“ teilt Herr Brechtel mit, dass diese zur Eigenverwertung genutzt werden sollen. Herr Scholz bitte um eine Übersicht über die Entwicklung der Ökopunkte. Bürgermeister Brechtel sagt die Zustellung der gewünschten Unterlagen zu (Anlage Protokoll).

Herr Schnabel verweist, dass die Einsparungen im Personalbereich niedriger sind als geplant.

Herr Bürgermeister Brechtel teilt mit, dass Einsparungen beim Nachttaxi nur möglich sind, wenn Fahrten gestrichen werden.

Abschließend stellt Ausschussmitglied Christian Lamping den Antrag, der Stadtverordnetenversammlung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 zu empfehlen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014 in der Fassung des Magistratsentwurfes vom 22.12.2010 zu und bittet die Stadtverordnetenversammlung, das Konzept gemeinsam mit dem Haushalt 2011 in der Sitzung am 01.02.2011 zu beschließen.

Neben den bereits im Haushaltsplan 2011 eingearbeiteten Maßnahmen mit Einsparungen bzw. Mehreinnahmen in Höhe von 659.200 € ist die Umsetzung weiterer Maßnahmen als Fortschreibung mit einem erwarteten Volumen von 335.000 € anzustreben.

Die abschließende haushaltsrechtliche Darstellung erfolgt über den 1. Nachtrag 2011.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 4
Haushaltsführung 2011 / Investitionsprogramm 2010-2014
-Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung

Herr Christ bittet, § 1, letzte Zeile der Haushaltssatzung, Finanzmittelbedarf von 436.302 € auf 368.000 € zu korrigieren.

Frau Egerer verteilt dem Ausschuss eine Haushaltssynopse 2010-2012, die gemeinsam mit Herrn Hoffmann auf dessen Anregung erarbeitet wurde. Herr Hoffmann erläutert dem Ausschuss, dass diese kurze Zusammenfassung wesentliche Punkte des Haushaltes darstellt.

Herr Bürgermeister Brechtel erläutert die Notwendigkeit der Erhöhung der Planstellen bei der Kinderbetreuung.

Ausschussmitglied Scholz hinterfragt die hohen Verpflichtungsermächtigung (VE) bezüglich der Maßnahme „Bodenordnung“ für das Jahr 2012 in Höhe von 1.000.000 €.

Bürgermeister Brechtel weist darauf hin, dass eine umfassende Darstellung der angesprochenen Thematik in öffentlicher Sitzung nicht erfolgen könne.

Herr Scholz beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Antrag wird vom Ausschuss einstimmig angenommen, die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Brechtel teilt mit, dass Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern der Firma Silica geführt werden. Erst der Erwerb der heutigen Gewerbeparzelle ermöglicht die Realisierung des Wohngebietes.

Die Öffentlichkeit wird wieder zugelassen.

Für das Jahr 2012 werden im Investitionsprogramm für die grundhafte Erneuerung von Straßen 1.000.000 € eingestellt, Herr Scholz sieht die Finanzierung dieser Maßnahme als schwierig an.

Bürgermeister Brechtel weist darauf hin, dass eine umfassende Darstellung der angesprochenen Thematik in öffentlicher Sitzung nicht erfolgen könne.

Herr Scholz beantragt erneut den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Antrag wird von dem Ausschuss einstimmig angenommen. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Herr Bürgermeister Brechtel teilt mit, dass im Zuge der Überarbeitung des KAG Überlegungen von Seiten des Ministeriums vorliegen, das derzeitige Straßenbeitragsrecht abzuschaffen. Im Zuge der Gleichbehandlung soll eine so genannte „Straßensteuer“ (wiederkehrende Straßenbeiträge) für alle Bürger erhoben werden.

Herr Dr. Rathjens lässt die Öffentlichkeit wieder zu.

Nachstehend werden die wesentlichen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder notiert:

Herr Dr. Rathjens -	6.000.000 € Kassenkredit höher als „normale Kredite“.
Herr Scholz sehr	Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten werden positiv dargestellt.
Herr Dr. Rathjens	Keine Änderungen der Abschreibungssumme in der Planung 2013/2014

Ausschussmitglied Volker Hoffmann beantragt, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme des Haushalts 2011 / Investitionsprogramm 2010-2014 zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Zu TOP 5 Verschiedenes

Bürgermeister Brechtel teilt dem Ausschuss Folgendes mit:

Der Rosbacher Brunnen wird den Abfüllbetrieb nach Bad Vilbel verlagern.

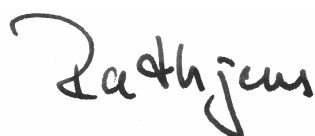
Der Personalbestand von Rewe wurde um 144 Mitarbeiter erhöht. Weitere Erhöhungen sind geplant.

Herr Hoffmann erkundigt sich nach den Streusalzbeständen.

Am Ende der Sitzung verteilt Frau Egerer dem Ausschuss die Präsentation der Eröffnungsbilanz.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Hans-Peter Rathjens, schließt um 22:15 Uhr die 38. öffentliche Sitzung des Ausschusses.

Rosbach v.d.Höhe, den 14. Januar 2011



Dr. Hans-Peter Rathjens
Ausschussvorsitzender



Verena Sporck
Schriftführerin